

Hallo Ihr Lieben, heute stelle ich Euch meine kleinen Sterne vor.

Sie passen sehr gut in die Weihnachtszeit, und spielen in meinen Geschichten eine große Rolle.

Die Sterne geben meinen Geschichten das Geheimnisvolle Strahlen in der Dunkelheit. Ein Licht, der Besinnlichkeit und des Friedens. Sie sind farbenfroh, fröhlich und lauschen gern den Geschichten der Erde bei Nacht.

Sie strahlen in vielen Farben des Feuers und verströmen, wo immer sie auftauchen ihren ganz eigenen Zauber, wie all meine Himmelswesen.

Als eigentliche Nacht- und Traumwesen tanzen sie ihren eigenen ganz besonderen Tanz, im Himmel und auf Erden. Allerdings bleiben sie an die Nächte und die Dunkelheit gebunden. Natürlich nur solange sie keine Sonderaufträge bekommen, wie die Weihnachtssternchen.

Die liebevollen kleinen Gesellen, Bummel, Bimm, und Wunder werden Euch in diesem Jahr in meiner ersten kleinen Weihnachtsgeschichte, „**Oh weh, wo bleibt der Schnee?**“, begegnen. Der kleine Bummel, der meist wegen seiner Bummeligkeit unterschätzt wird, läuft zur Hochform auf, wenn man ihn denn nur lässt. Er rettet nicht nur den Nikolaustag mit seinen wundervollen, sowie genialen Ideen, nein, auch dem Weihnachtsfest und seiner wahren Bedeutung haucht er wieder Leben ein.

Der kleine Geselle mit dem roten Schweif, liebt es zu Weihnachten all die kunterbunt geschmückten Bäume in den Stuben zu betrachten. Natürlich kostet das oft viel Zeit, weil er es liebt, dem Klang der Glöckchen zu lauschen. Wo auch immer Bummel ein Glöckchen sieht,

muss er einfach einmal seinem Klang lauschen. Und wie es oft so ist im Leben, gibt es auch für ihn manchmal unglaublich viele dieser kleinen klangvollen Dinger. Sooo viele, dass er dabei die Zeit vergisst, die immer auf der Reise ist, bei Tag und bei Nacht.



Wenn Ihr jetzt neugierig geworden seid, dann schaut einfach mal in unserem diesjährigen Adventskalender der Akademie vorbei ...

Mit lieben Grüßen,

Eure Birgit